

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	31.10.2019

Status Förderprojekt GRÜN hoch³ Dächer, Fassaden, Höfe

Die Fraktion „Freie Wähler Köln“ hat in der Sitzung am 31.10.2019 des Stadtentwicklungsausschusses die folgende Anfrage gestellt:

1. In welchem Umfang ist von dieser Fördermaßnahme Gebrauch gemacht worden
2. Wie viele Anträge wurden zwischen 7.2018 und 9.2019 eingereicht und wie viele davon bearbeitet
3. Wie hoch war der angefragte Durchschnittswert je Antrag und der zugesagte Förderanteil in %
4. Wie verteilen sich die Anträge auf die einzelnen Cluster Dach, Fassade, Höfe

Die Verwaltung teilt hierzu mit:

Zu 1 und 2)

Der Start des Programmes erfolgte mit einem Pressetermin am 4.10.2018.

Mit Stand zum 24.10.2019 sind 100 Anträge auf Förderung einer oder mehrerer Begrünungsarten eingegangen.

89 Anträge wurden beschieden (81 positiv).

11 Anträge mit einem Fördervolumen von ca. 40.000 €-60.000 € befinden sich in der Bearbeitung bzw. wurden zur weiteren Bearbeitung ergänzende Unterlagen angefordert.

Eine Fördersumme von 204.426,97 € wurde zu diesem Zeitpunkt positiv beschieden.

Zu 3)

In 81 positiv beschiedenen Anträgen wurde eine Summe von 592.361,56 € als förderfähige Kosten anerkannt.

Daraus folgt eine durchschnittlich förderfähige Summe von 7.313,10 € je Antrag.

Gefördert werden bis zu 50 % der förderfähigen Kosten, höchstens jedoch 40 €/m².

Im Durchschnitt wurden 2.523,79 € je Antrag beschieden. Dies ergibt einen Förderanteil von 34,51 %.

Zu 4)

Eine Vielzahl von Anträgen beinhalten mehrere Begrünungsarten und verteilen sich wie folgt:

Dachbegrünung: 66

Fassadenbegrünung: 29

Hofentsiegelung 20

Der Start des Förderprogramms war erfolgreich und das Projekt wird von der Bürgerschaft durchweg positiv bewertet. Auch sind anhand der zunehmenden Beratungsanfragen und Antragszahlen ein steigendes Interesse und die Bereitschaft zur Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen festzustellen. Auch viele Kölner Handwerksbetriebe haben die Chancen erkannt und werben für das Programm.

Um diese Entwicklung auszubauen sind weitere intensive öffentlichkeitswirksame Maßnahmen vorgesehen.

Neben den bereits erfolgten Maßnahmen wie Pressekonferenz, Fernsehbeitrag, Internetauftritt, Flyern, Briefbeilagen, City Light Poster, Teilnahme an diversen Veranstaltungen, zielgruppenspezifische Vorträge (Innungen, Handwerkskammern, Vereine, Klimaveranstaltungen) und Anzeigen in verschiedenen Medien sind mit Unterstützung einer Werbeagentur ergänzende Aktionen geplant, die den Bekanntheitsgrad des Programmes weiter steigern sollen.